

1650 Juli 18.

A

SCHREIBEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN AN DEN SAV. AMBASSADOREN BENOIT II CIZE, BARON DE GRESY]

"J'ay reçu la Vostre¹ laquelle me donne ouverture de ce qu'il a plu a Son A.R. [Herzog K a r l E m a n u e l II.] de reiterer pour la seconde foys sa demande touchant la renovation de l'Alliance surquoy nous attendons le retour des nos deutes [auf die am 3. Juli 1650 begonnene Jahrrechnung in Baden: Christian S c h ö n und Jakob A n d e r m a t t]² et ... [leur] relation. Vous scaves ... que la mauvaise saison, & dangereuses conionctures qui se presentent durant la guerre entre les deux Couronnes [Frankreich und Spanien] donnent assez de matiere d'en faire plusieurs reflexions: Neantmoins il est a esperer qu'enfin la consideration du bien Commun doibt raisonablement surmonter celuy des ... [particuliers]".

1) s. AH 73/123

2) s. EA VI 1, 30 (Nr. 27). Die gedruckten EA schweigen sich allerdings über dieses Geschäft aus! Vgl. demgegenüber a.a.O. 37 e.

Konzept - AH 73, 204 - Blatt 204^r leer

1659 Dezember

A

SCHREIBEN VOM [ALT LANDVOGT DER FREIEN AEMTER], R[ITTER] JAKOB WIRZ, AN DEN LANDSCHREIBER UND LANDESHPTM. DER FREIEN AEMTER, RITTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN "USSERDT DER STADT IN DER CANZLY [D.H. IN DER WAEELIS-MUEHLE]"

"Ehs haben unnsere gesandten [von Obwalden, Heinrich B u c h e r und Marquard II. I m f e l d] mit Hären schuldthais [dem Tagsatzungsgesandten von Luzern, Christoph] P f i f f e r uff letster dagsazung [der kath. Orte vom 11.-15. Dezember 1659 in Luzern]¹ ernstlichen mit ime grät von unsert wegen, als stuk fändtli [die u.a. Zurlauben 1656 als Landschreiber und Wirz als Landvogt in der Schlacht von Villmergen von den Bernern erobert hatten]² oder ein gebürendes stuk gält darfür, also ähr Pfiffer kurzen bescheidt geben, sigen uns nichts schultig. Wil also vernemen vom Hären sein wolmeinung für mein theil wil ichs nit bliben lassen, ursach es dem Hären lieber Reden als schrei-